

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Knollenturm e.V.

Am 09. März 2012 im Hotel Jägerhof in Herzberg am Harz. Beginn 19.30 Uhr

Anwesend : 25 Mitglieder und 3 Gäste.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV/ kann im Internet unter www.grosserknollen.de nachgelesen werden
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Haushaltsplanung für das kommende Geschäftsjahr
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenführers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Schriftführers
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Peter Böger begrüßt die anwesenden Personen, darunter den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Schramke und eröffnet die Versammlung. Herr Böger stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2:

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird von der Versammlung bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3:

Herr Böger berichtet über die Arbeiten des letzten Jahres. Schwerpunkt war die Erneuerung der Eisentreppe im oberen Teil des Knollenturms. Nach einer längeren Planungsphase wurde die Treppe aus Edelstahl im Spätherbst eingebaut. Die Hauptkosten, in Höhe von 9.000 Euro, wurden vom Förderverein bezahlt. In der weiteren Planung ist die Erneuerung der oberen Stahltür. Hierbei ist es wichtig, dass die neue Tür einen großen Lichtausschnitt hat, damit im oberen Teil des Turms die Lichtverhältnisse verbessert werden. Der Vorsitzende nennt als weitere Investitionen die Erneuerung des Handlaufs im Turm und eine neue Abdichtung der oberen Plattform. Hierzu wird es im Mai einen Ortstermin mit Herrn Lux von der Stadt Herzberg geben.

Zur Planung des 10-jährigen Vereinsjubiläum übergibt er das Wort an den 2. Vorsitzenden. Herr Schulze gibt bekannt, dass für den 06.10.2012 ein Bergfest auf dem Gr. Knollen in Planung ist. Es soll mit einem Berggottesdienst um 12.00 Uhr beginnen, anschließend ist der Auftritt eines Musikzuges vorgesehen. Für Fahrmöglichkeit will der Stadtbrandmeister Herr Koch die örtlichen Feuerwehren ansprechen.

Die Vorstandssitzungen wurden regelmäßig durchgeführt.

TOP 4:

Der Kassenführer Friedhelm Hohmann beginnt seinen Bericht mit der Jahresabschlussrechnung vom 31.12.2011. Die Kasse wurde am 09.01.2012 von den Kassenprüfern Herrn Schiffner und Herrn Opp geprüft.

Einnahmen:

Beiträge:	1.702,00 Euro
Spenden:	88,00 Euro
Spenden aus der Sparbüchse, die in der Knollenbaude steht:	283,45 Euro
Turmmiete, die von den Wirtsleuten gezahlt wird:	720,00 Euro
Zinserträge aus dem Geldmarktkonto	<u>87,58 Euro</u>
Einnahmen Gesamt:	2.881,03 Euro

Ausgaben:

Gebühren:	85,61 Euro
Haftpflichtversicherung:	166,11 Euro
Kapitalertragssteuer:	23,09 Euro
Verwaltungskosten:	37,95 Euro
Sonstige Kosten:	27,49 Euro
Rücklagen für Reparatur Turm:	<u>2.000,00Euro</u>
Ausgaben Gesamt:	2.340,25 Euro

Überschussermittlung für das Jahr 2011

Einnahmen:	2.881,03 Euro
./. Ausgaben:	<u>2.340,25 Euro</u>
Überschuss:	540,78 Euro

Bestandsermittlung

Überschüsse aus den Vorjahren:	2.258,85 Euro
Überschuss aus dem Jahr 2011:	540,78 Euro
Rücklagen am 31.12.2011:	<u>21.000,00 Euro</u>

Bestand am 31.12.2011 23.799,63 Euro

Herr Hohmann weist darauf hin, dass im Jahr 2011 eine größere Erneuerung seitens der Stadt vorgenommen wurde. Die Kosten in Höhe von 9.000,00 Euro wurden vom Förderverein übernommen. Da diese Kosten aber erst in 2012 gezahlt wurden, werden sie den Bestand auch erst im Jahr 2012 schmälern.

Der Kassenführer bedankt sich bei allen Mitgliedern und Spendern für die Beiträge.

Am 01.01.2011 hatte der Förderverein 109 Mitglieder. 5 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft zum 31.12.2011 gekündigt, 9 neue Mitglieder sind dem Förderverein beigetreten.

Somit beträgt der Mitgliederbestand zum 31.12.2011 113 Mitglieder.

TOP 5:

Die Haushaltsplanung für das kommende Geschäftsjahr wird von Herrn Hohmann bekannt gegeben.

Einnahmen:

Beiträge:	1.700,00 Euro
Spenden aus der Sparbüchse Knollen:	200,00 Euro
Diverse Spenden:	50,00 Euro
Zinsen:	50,00 Euro
Turmmiete:	<u>720,00 Euro</u>
Geplante Einnahmen Gesamt:	2.720,00 Euro

Ausgaben:

Erhöhung Rücklage Turmreparatur:	2.000,00 Euro
Gebühren, div. Verwaltungskosten, Versicherungen u. Kapitalertragssteuer ca.:	<u>400,00 Euro</u>
Geplante Ausgaben Gesamt:	2.400,00 Euro

TOP 6:

Herr Opp gibt den Bericht der Kassenprüfung. Er hat gemeinsam mit Herrn Schiffner am 09.01.2012 die Kasse geprüft. Sie haben die Kasse in einem hervorragenden Zustand vorgefunden und es gab keine Beanstandungen. Er bedankte sich beim Kassenführer und dem gesamten Vorstand.

TOP 7:

Der Kassenprüfer Herr Opp beantragt die Entlastung des Kassenführers. Mit 1 Stimmenthaltung wird der Kassenführer entlastet.

TOP 8:

Nach der Entlastung des Kassenführers beantragt Herr Opp bei den Versammlungsteilnehmern die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird mit 3 Stimmen Enthaltung entlastet.

TOP 9:

Der Vorstand stellt an die Versammlung die Frage zur Neubesetzung des Schriftführers. Da nach kurzer Diskussion keine Bereitschaft aus der Versammlung kommt, wird Herr Erich Margenburg angesprochen. Er stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Herr Margenburg nimmt die Wahl an.

TOP 10:

Herr Opp scheidet als Kassenprüfer aus. Als Nachfolger wird Herr Rolf Brandt vorgeschlagen und stellt sich auch zur Wahl. Rolf Brandt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11:

Der Vorsitzende Peter Böger berichtet über den Stand der geplanten Antennenanlage auf dem Gr. Knollen. Augenblicklicher Stand ist, dass am Turm keine Installation von Antennen mehr geplant ist. Zur Zeit gibt es Überlegungen zur Errichtung eines separaten Sendemasten auf dem Gipfel des Berges. Der Vorteil des Betreibers wären eigene Einnahmen, für die Bewirtung wäre Energieversorgung auf dem Knollen sehr vorteilhaft.

Aus der Versammlung kommen Fragen zur Fahrgenehmigung für Vereinsmitglieder auf den Gr. Knollen. Der Vorstand kann dazu nur sagen, wenn der Bürgermeister Herr Walter diese Erlaubnis ausgesprochen hat, ist sie auch gültig.

Ein Mitglied erkundigt sich nach einem Vereinsausweis. Friedhelm Hohmann beantwortet die Frage mit technischen Schwierigkeiten. Peter Böger will in dieser Angelegenheit unterstützen und sagt eine Anfertigung von weiteren Ausweisen zu.

Die Versammlung wird vom Vorstand gefragt, ob die Mitglieder mit dem geplanten Bergfest im Oktober einverstanden sind? Es wird Zustimmung ausgedrückt.

Michael Brust fragt nach möglichen Fahrgelegenheiten zum Bergfest? Der Stadtbrandmeister Peter Koch will diese Frage mit den Ortsfeuerwehren klären.

Reiner Schiffner bemerkte zum Protokoll 2011, dass darin von der 7. Jahreshauptversammlung geschrieben steht. Das ist falsch, es muss 8. Jahreshauptversammlung heißen.

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Ulrich Schramke überbringt Grüße vom Rat und Verwaltung der Stadt Herzberg. Er lobt das Bestehen von Fördervereinen in der Stadt, sie müssen sein. Den Förderverein Knollenturm beobachtet er seit der Gründung, freut sich über die Entwicklung, den positiven Versammlungsablauf und die gute finanzielle Situation nach 10 Jahren. Als Knollenwanderer freut er sich über die neue Edelstahltreppe, er lobt die Planungen zum Bergfest. Herr Schramke bestätigt die Aussagen zum separaten Antennenturm auf dem Knollen und zum Stromanschluss. Die Frage der Fahrgenehmigung für Vereinsmitglieder zum Gr. Knollen will er erneut mit dem Bürgermeister Herrn Walter ansprechen.

Da keine weiteren Anmerkungen aus der Versammlung kommen, schließt der 1. Vorsitzende Herr Böger um 20.18 Uhr die Versammlung.

Peter Böger
1. Vorsitzender

Hermann Schulze
2. Vorsitzender